

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 18 vom 6. September 2021

Erscheinungsweise: zweimal monatlich
21. Jahrgang / Seite 1

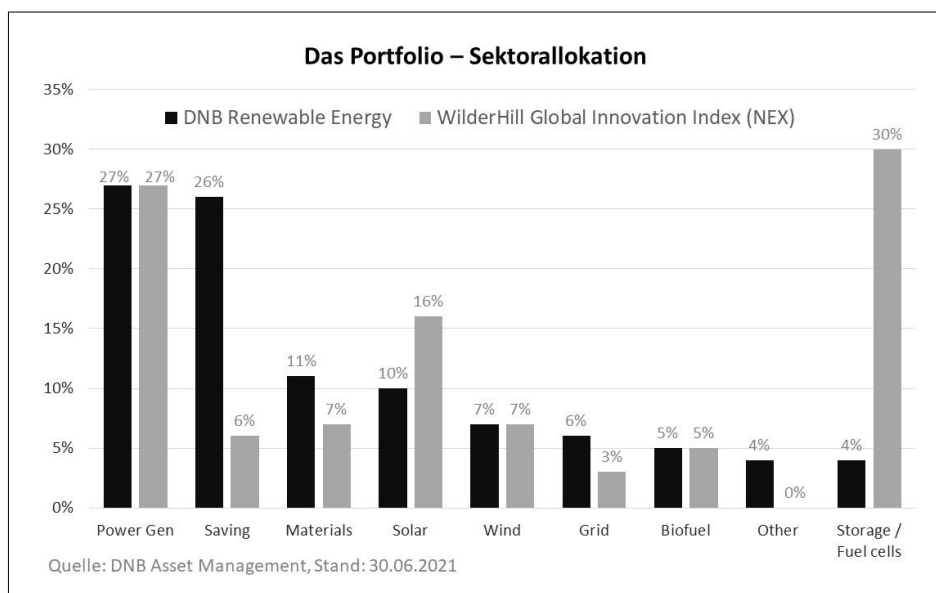
Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Man muss heutzutage schon fast blind sein, um bei der Fondssuche nicht zwangsläufig dem Thema ESG zu begegnen! Befeuert durch neue Regularien und den politischen Druck, sind grüne Investments gefragter denn je. Als Vorreiter in Sachen „ESG“ innerhalb Europas gilt gemeinhin der Norden, genauer: Skandinavien! Somit sind die besten Voraussetzungen gegeben, dass es sich bei dem **DNB FUND - RENEWABLE ENERGY** (WKN A0MWA) auch wirklich um eine Strategie handelt, die sich dem Thema ernsthaft widmet und kein Greenwashing betreibt. Dafür hauptverantwortlich ist Christian Rom, der seit 2010 als Portfoliomanager für die Umweltstrategien im Hause DNB AM tätig ist und sich auf die Sektoren Energieerzeugung, Wind, Solar und Netztechnologie fokussiert. Ihm zur Seite steht seit Februar 2021 der Portfoliomanager Stian Ueland, der sich auf die Bereiche Chemie/Materialien sowie Speicher und Biokraftstoffe spezialisiert hat. Die Dritte im Bunde heißt Laura McTavish. Sie wechselte im Januar 2021 hausintern aus dem ESG-Team zu den beiden Herren, um diese als Analytistin zu unterstützen.

Gesucht werden sogenannte „sustainable enablers“: Dabei handelt es sich um Unternehmen, die mit ihren Produkten, Innovationen und Dienstleistungen für eine bessere Umwelt sorgen. Im Fokus stehen die folgenden vier Themen: Saubere Energie, Elektrifizierung, Energieeffizienz sowie Kreislaufwirtschaft. Und unter diesen vier genannten Bereichen sehen die Verantwortlichen den Energiesektor als entscheidenden Bereich an, da rund 68% der Treibhausgas-Emissionen in diesem Sektor entstehen. Auch wenn im Fondsnamen die drei Buchstaben ESG fehlen, so werden trotzdem überaus strenge Kriterien im Auswahlprozess angewendet. Neben dem Standard-Screening der DNB-Gruppe und zusätzlichem Positiv-Screening werden auch andere international gültige Richtlinien beachtet. Dazu zählen beispielsweise die Grundsätze des UN Global Compact oder auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Der Fonds besitzt das Höchststaging des FNG-Siegels (3 Sterne) und ist ein dunkelgrüner Fonds nach Artikel 9 gemäß der EU-Offenlegungsverordnung.



Den Auswahlprozess kann man als bewertungsgetrieben bezeichnen, wie es Anleger auch von anderen Aktienfonds der nordischen Fondsboutique kennen! Es geht letztendlich darum, für die Investoren „Value“ zu identifizieren. Neben der Bewertung spielen aber auch das Geschäftsmodell, das jeweilige Thema sowie das Momentum innerhalb des Auswahlprozesses eine Rolle. Nicht nur, aber insbesondere beim Thema „erneuerbare Energien“ wichtig: Im Gegensatz zu anderen Häusern wollen die DNB-Fondsmanager nicht auf Biegen und Brechen bei jedem Hype und jeder Blase dabei sein. Viel lieber stehen sie erst einmal an der Seitenlinie, analysieren in Ruhe das Marktumfeld und die Unternehmen, bevor sie sich dann für eine Investition entscheiden. Dies gilt zum Beispiel für den Wasserstoff-Sektor, dessen Höhenflug nach extremen Kurssteigerungen einzelner Titel mit einer kräftigen Korrektur zunächst einmal ein jähes Ende fand.

Im Vergleich zum Index (WilderHill Global Innovation Index) ist das Portfolio des Fonds (knapp 300 Mio. Euro) im Bereich Wasserstoff 26% untergewichtet! Dagegen ist der Sektor Energiespeicherung mit ca. 26% allokiert, während der Index diesen lediglich mit 6% berücksichtigt. Diese Abweichungen zum Vergleichsindex unterstreichen die Benchmarkunabhängigkeit und somit das aktive Management. Einen Länderfokus gibt es nicht, die Portfoliomanager können auch hier – wie bei ihrer Titelauswahl – frei entscheiden. Auf Länder-Ebene sind die USA mit ca. 30% am höchsten gewichtet, danach folgt Dänemark mit rund 12%, Frankreich mit ca. 10%, die Niederlande mit etwa 8% und Norwegen und Italien mit jeweils ca. 7%. Insgesamt ist Europa als gesamte Region mit ca. 54% am höchsten gewichtet. Man findet im Portfolio neben den bekannten Namen (z.B. Enel Spa, First Solar) auch weniger bekannte Unternehmen mit spannenden Geschäftsmodellen (z.B. Christan Hansen Holding, Wärtsila, Huntsman). Abgesehen von einem langfristigen Anlagehorizont sollten Anleger auch die gewisse Risikobereitschaft mitbringen, wie die bisher gezeigte Volatilität zeigt: Über die letzten 12 Monate liegt diese bei rund 22%, über 3 Jahre bei etwa 30% und über die letzten 5 Jahre bei knapp 25%. Allerdings wurde bis dato das eingegangene Risiko auch adäquat belohnt: Mit einer Rendite von ca. +60% über 12 Monate, +97% über 3 Jahre und +168% über die letzten 5 Jahre können sich die Anleger beileibe nicht beschweren. Auf den Punkt gebracht: Das Thema ESG und der bewertungsgetriebene Ansatz passen perfekt zu den ausgewiesenen Experten von DNB, was sich in den bisher gezeigten Leistungen widerspiegelt. Das Thema nimmt insgesamt immer mehr Fahrt auf und mit DNB an seiner Seite ist man hier aus unserer Sicht top positioniert. Schauen Sie sich das Investment näher an, wir werden zu gegebener Zeit wieder darüber berichten.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*„Leben, das ist das Allerseltenste in der Welt
– die meisten Menschen existieren nur.“*

Oscar Wilde



Michael Bohn

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Michael Bohn, Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSDP) • weitere Redakteure: Volker Schilling Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.